

III. Naturgeschichte.

Tierkunde.

1. Kreis. Wirbeltiere.

1 Klasse. Säugetiere.

1. Der Orang-Utan.

1. Affen.]

1. **Heimat.** Der Orang-Utan (d. h. Waldmensch), der aufgerichtet etwa die Höhe von 1,40 m erreicht, bewohnt die Urwälder der Inseln Sumatra und Borneo.

2. **Gestalt und Aussehen.** Junge Tiere sind dem Menschen ziemlich ähnlich; bei den erwachsenen dagegen ist die Stirn weit zurückgetreten und die Nase plattgedrückt; das Maul springt schnauzenartig vor, und von dem kurzen Halse hängt ein mächtiger Kehlsack herab. Die Männchen besitzen in der Regel einen roten Bart und breite Wangenkülste.

3. **Haarleid.** Der Körper ist mit einem gelb- oder rotbraunen, zottigen Haarleid bedeckt. Nur das Gesicht, die Ohrmuscheln, der Kehlsack, sowie die Innenflächen der Hände und Füße sind wenig oder nicht behaart. Diese Körperstellen sehen hellbraun bis schwarzblau aus.

4. **Aufenthalt und Körperbau.** Der Orang-Utan ist ein echtes Baumtier. An den Vordergliedmaßen trägt er gleich dem Menschen Hände, die sich vortrefflich zum Ergreifen und Umfassen der Äste eignen. Da die Arme auffallend lang sind, vermag er sich im Gezweig schnell fortzubewegen und leicht auf benachbarte Bäume zu schwingen.

Auch die handförmigen Füße bilden Kletterwerkzeuge. Da die Sohlen schräg nach innen gerichtet sind, kann das Tier die Stämme, Äste und Schlingpflanzen um so besser umklammern. Solche Füße eignen sich aber schlecht zum Gehen auf dem Erdboden. Dort



Orang-Utan.